Werner, Andreas Michael (Hg.): Der Rabe und der Fuchs

Andreas Michael Werner, Fabeln, Petra Lefin, Illustrationen,

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis12,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Andreas Michael Werner (Hg.)
Der Rabe und der Fuchs – und weitere 27 beliebte Fabeln
Fabeln
Mit Zeichnungen von Petra Lefin

56 S., Br., 135 × 210 mm
ISBN 978-3-96311-669-8

ET: Oktober 2022

Beliebte Fabeln von Äsop, Jean de La Fontaine und Hans Sachs

Fabeln waren schon im Altertum sehr beliebt und dienten als Lehrstoff an den Schulen. Bedeutendster Fabeldichter der Antike war der Grieche Äsop. Seine Werke werden heute noch gerne gelesen. Andreas Michael Werner hat 28 Fabeln zusammengetragen, die im Internet besonders gerne angeklickt werden. Neben Äsop kommen dabei der Franzose Jean de La Fontaine, der Nürnberger Meistersinger Hans Sachs und der heute noch tätige Autor Florian Russi zu Wort. Die Künstlerin Petra Lefin hat dazu passende Illustrationen gestaltet.
Fabeln enthalten Lebensweisheiten und besondere Geschehnisse und bringen sie auf den Punkt. So zielt die Fabel vom Raben und dem Fuchs auf die Eitelkeit, die vom Löwen und der kleinen Maus auf die Bedeutung der Kleinen und Schwachen und die vom Kätzchen

auf die Tierliebe. Es ist Sache der Leser*innen, daraus eigene Gedanken abzuleiten.

HERAUSGEBER

Andreas Michael Werner, geboren in Weimar, ist Magister der Betriebswirtschaftslehre und leitet ein Unternehmen der Wohlfahrtspflege in Thüringen. Zusätzlich war er als Marketingberater des Weimarer Theaters tätig und arbeitet als Publizist und Medienkoordinator.

PRESSESTIMMEN

»Klein, aber fein und rundum gelungen.«
Uschi Lenk, Das Magazin für Gera und Region, Februar 2023

»Eine tolle Zusammenstellung für alle Fabelliebhaber und solche, die es werden wollen.«
Nadine Kammer, Kinderbuchschatz*, 14. Dezember 2022*

»Kompakt, kurzweilig, bereichernd.«
Nil Salditt, nil_liest*, 23. Dezember 2022*

»Eine vergnügliche Lektüre für Groß und Klein.«
Manfred Orlick, HalleSpektrum.de*, 24. Oktober 2022*